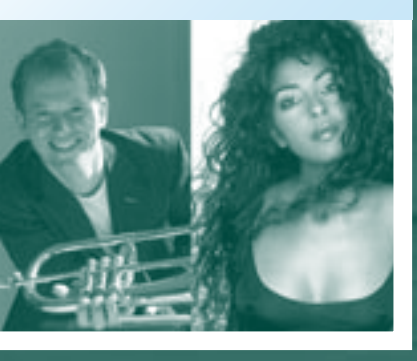
> bistro-abende

> 18_11_06
> dani felber quartett & laxmi easwaran



Dani Felber, der Thurgauer Jazzmusiker und Komponist, spielt mit seinem Quartett bekannte Jazzstandarts und Eigenkompositionen, gesungen von der Sängerin Laxmi Easwaran. Ihre sinnliche und ausdrucksstarke Stimme und ihr elegantes Auftreten faszinieren jedes Publikum.
Laxmi Easwaran, geboren in Addis Abeba als Tochter eines indischen Diplomaten/Journalisten und einer äthiopischen Mutter, durfte ihr Talent schon sehr früh vor den unzähligen internationalen Gästen des Elternhauses erproben. Heute ist die attraktive Laxmi Easwaran eine gefragte Jazzsängerin in den international bekannten Clubs der Jazz-Szene in Deutschland.
Das Dani-Felber-Quartett besteht aus dem Pianisten Götz Arens, aus dem Bassisten Dave Mäder und dem Schlagzeuger Carlo Lorenzi. Dani Felber, Trompeter, Komponist und Big-Band-Leader, wurde die Musik in die Wiege gelegt. Er gewann bereits als 7-Jähriger seine erste Auszeichnung. So hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht, wird von verschiedenen Bands als Solist eingeladen und spielt mit seinen eigenen Formationen von Bern bis Berlin. Das Quartett macht Musik, die unter die Haut geht.

Eintritte CHF 25 | 15

> 24_3_07
> teatro del chiodo mit thomas und lorenzo

thomas & lorenzo (zwei konservatorisch ausgebildete Musiker und Absolventen der Dimitrischule) „teatro del chiodo“, kommen mit ihrem neuen Programm nach Romanshorn. Eine einfache und doch höchst attraktive Idee hat zu dieser neuesten Produktion geführt: Thomas und Lorenzo haben ein knappes Dutzend Persönlichkeiten eingeladen, für sie eine Nummer zu kreieren. So haben sich Clown Dimitri, Kabarettist Franz Hohler, Bernie Schuerch von den Mummenschanz, Choreograph Christian Mattis, Schauspieler Philipp Cohen, Komiker Ferruccio Cainero und andere (die wir der Spannung wegen noch nicht verraten) ins Abenteuer gestürzt….
…und entstanden ist ein musikalisch-theatralisches Kaleidoskop von Stücken, das durch die thematische und persönliche Prägnanz der Autoren und ihren unverkennbaren Humor besticht. „teatro del chiodo“, kabarettistisch und musikalisch (Viola und Klavier) virtuos, ermöglicht einen spannenden Blick in ein Schaufenster der aktuellen Theaterlandschaft.

Eintritte CHF 25 | 15

> musikalische und kulinarische leckerbissen in gepflegter bistro-atmosphäre

> komitee
Anita Zech, Eveline Meier,
Gabi Senn, Martina Perler,
Ruedi Meier, Claudia Ruckstuhl

> kontakt
Martina Perler
071 463 36 25 (ab 18 Uhr)
bistro-komitee@gmx.ch
www.bistro-komitee.ch.vu

Bitte benützen Sie die E-Mail-Adresse auch für Reservationen, Kritik, Wünsche, Komplimente oder Anregungen

> sponsoren
Gemeinde Romanshorn
Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
BIRO Romanshorn

> gesellschaft für literatur, musik und kunst

> 12_11_06
> kulturen im dialog
> white man sleeps

„White Man Sleeps“ nennt der Südafrikaner Kevin Volans sein Streichquartett, das auf faszinierende Weise Einflüsse von Igor Strawinsky, traditioneller afrikanischer Musik und aktueller Minimal Music verbindet. Das bekannte Aura Quartett, das sich aus führenden Musikern des Sinfonieorchesters Basel zusammensetzt, stellt den „afrikanischen“ Kompositionen von Volans und Justinian Tamusuza „europäische“ Streichquartette von Erwin Schulhoff und Antonin Dvorak gegenüber. Gemeinsam sind allen Werken packende Rhythmen, die ein aussergewöhnliches Konzerterlebnis versprechen.

Eintritte CHF 25 | GLM 20 | erm 10

> 19_11_06
> DU: dialogische selbstgespräche

Eine Frau, auf dem Weg zur Arbeit, sitzt im Bus und spricht in Gedanken mit sich selbst – und richtet sich zugleich an ihren Nachbarn, der sie anstarrt. Die Scheibe hinter ihr ist regennnass, Häuser laufen vorüber. Der Mann steigt aus. Sie wird sich ein Leben lang an diese Busfahrt erinnern.

Zwölf eindringleiche Szenen reiht die Schauspielerin **Esther Uebelhart** aneinander, zwölf innere Monologe, die sich an ein Du richten: an die entschwundene Geliebte, an eine ehemalige Schülerin, an die verstorbene Mutter, gar an den Tod selbst. Die begleitenden Bilder, statisch oder bewegt, kontrastieren oder verstärken den Text.

Eintritte CHF 20 | GLM 15 | erm 10

> 2_12_06
> adventskonzert
> o magnum mysterium

Mehrchörige Motetten und Instrumentalstücke aus der Renaissance und dem venezianischen Frühbarock stimmen ein auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Das festliche Programm bringt Werke von Andrea und Giovanni Gabrieli, Hans Leo Hassler, Heinrich Schütz und vielen anderen zu Gehör.
Das **Winterthurer Vokalensemble** hat in den letzten Jahren mit intelligent zusammengestellten, aussergewöhnlichen Programmen auf sich aufmerksam gemacht. Mit dem **Posaunenconsort „I Buccinisti“**, das in Romanshorn kaum mehr näher vorgestellt zu werden braucht, verbindet es eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit.

Eintritt frei - Kollekte

> 14_1_07
> jugend macht musik
> jugendorchester oberthurgau

Was liegt näher, als die kleine Themenreihe **„jugend macht musik“** mit dem Oberthurgauer Jugendorchester zu eröffnen? Das mehrfach an Schweizer Jugendmusikwettbewerben preisgekrönte Jugendorchester Oberthurgau ist eine Erfolgsgeschichte, die von immer neuen Jugendlichen fortgeschrieben wird.
Unter der begeisternden Leitung von **Martin Sigrist** stehen neben Werken für Streichorchester auch das Violinkonzert von A. Hovaness und die „Six Studies in English Folksongs“ von R. Vaughan-Williams in einer Bearbeitung für Panflöte und Orchester auf dem Programm.

Eintritt frei - Kollekte

> glm »jugend macht musik« & mehr...

> 10_2_07
> jugend macht musik
> la volta

Barockmusik sowie Folklore aus Europa, Süd- und Nordamerika bis hin zum Ragtime bilden die Bestandteile der Mixturen des Ensembles La Volta. Nicht nur das Instrumentarium von La Volta ist beeindruckend. Auf über 30 teils seltenen Instrumenten begeistern die fünf Jugendlichen mit einer Musikalität und einer Spielfreude, die ihresgleichen sucht. Unter der Leitung von **Jürgen Hübscher** konzertierte La Volta bereits auf Festivals und in renommierten Konzertreihen in ganz Europa und in Nord- und Südamerika.

Eintritt frei - Kollekte

> 4_3_07
> michael kiedaisch trieau

Mit seiner Bearbeitung von Schuberts „Winterreise“ war der Perkussionist Michael Kiedaisch vor zwei Jahren in der Alten Kirche zu hören, jetzt ist er mit seinem hochkarätig besetzten „Trieau“ zu Gast. Der Flötist und Saxophonist Eberhard Hahn spielte lange Jahre in der Band des Harfenisten Andreas Vollenweider, und Mike Svoboda gehört als Posaunist und Komponist zu den wichtigen Exponenten der deutschen Neuen Musik-Szene. Ihre reiche Erfahrung im Jazz, in der „Weltmusik“ und in der Klassik verschmelzen die drei herausragenden Könner zu einer eigenständigen, subtilen Musik voller Witz und Spielfreude.

Eintritt CHF 20 | GLM 15 | erm 10

> 1_4_07
> jugend macht musik
> jugend sinfonieorchester zürich

Das Jugend Sinfonieorchester Zürich wurde 1987 von Howard Griffiths gegründet. Heute präsentiert sich das Orchester unter der Leitung von **Massimiliano Matesic** als beeindruckender, opulenter Klangkörper von beachtlichem Niveau. Viele begabte Jugendliche aus dem Grossraum Zürich sammeln hier erste Orchestererfahrung, und hochbegabte Mitglieder erhalten Gelegenheit, solistisch aufzutreten. Das detaillierte Programm sei an dieser Stelle noch nicht verraten. Freuen darf man sich jedoch schon jetzt auf Tschaikowskys Violinkonzert...

Eintritte: CHF 20 | GLM 15 | erm 10

GLM & Kubox haben neu eine Webseite, auf der Sie aktuelle Infos, weiterführende Links, Informationen zum Verein, Anmelde- und Kontaktformulare und vieles mehr finden: Besuch empfehlenswert!

> www.romanshornkultur.ch

> mitgliederverwaltung
P. Müller, Grünaustr. 9, 8590 Romanshorn
> kontakt GLM
Ch. Brühwiler, Sonnenhofstr. 31
8590 Romanshorn
> kontakt kubox
H. Albrecht, Wiesentalstr. 12a
8590 Romanshorn

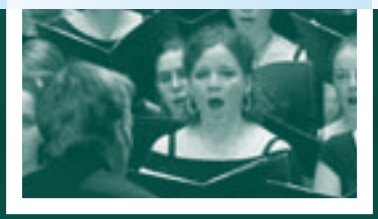
> unterstützt durch:
Gemeinde Romanshorn

> ig für feines kino »JUGEND-blick«

> 20_11_06
> fucking åmål

Im verschlafenen, schwedischen Provinzkaff Åmål heranzuwachsen, ist für die neu zugezogene Agnes ein schier unerträgliches Los: Längst veraltete Trends, nervige Eltern, verpatzte Parties und erbarmungslose Mitschüler machen ihr das Leben schwer.
Sich im jugendlichen Gefühlschaos zurechtzufinden, ist schwierig genug. Die lesbische Neigung von Agnes ist eine zusätzliche Herausforderung und setzt sie dem unerbittlichen Spott ihrer KlassenkameradInnen aus.
In seinem Erstling gelingt es Moodysson, eine realistische und unverkrampfte Jugendgeschichte zu erzählen und er schafft so das Kunststück, die Probleme der Protagonistinnen ernst zu nehmen und sie zugleich äusserst humorvoll und charmant darzustellen.

> 19_1_07
> zum abschied mozart



100 Jugendliche der Rudolf Steiner Schule Wetzikon proben unter der Leitung von Thomas Gmelin das Requiem von W. A. Mozart. Die Arbeit am musikalischen Ausdruck ist hart, und das Ringen um eine Disziplin, wo die Einzelinteressen zu Gunsten des Gemeinsamen in den Hintergrund treten müssen, wird spürbar. Die Jugendlichen erzählen mit grosser Offenheit von ihren Ängsten, Hoffnungen und Zukunftsplänen, von Schutzengeln, Liebe und Tod.
„Zum Abschied Mozart» ist ein Film über ein Musikprojekt wider den Zeitgeist und ein feinfühliges Porträt junger Menschen zwischen Spontaneität und Spiritualität, das ihre ambivalenten Gefühle angesichts des bevorstehenden Schritts in eine neue, unbekannte Welt spiegelt.

> 16_3_07
> tsotsi

Der 19-jährige Tsotsi ist der kaltblütige Anführer einer raubenden und mordenden Gangsterbande im Ghetto am Rand von Johannesburg. In einem noblen Vorort schiesst er auf eine Frau, stiehlt ihren Luxuswagen, rast damit davon und bemerkt erst später, dass auf dem Rücksitz ein Baby quengelt. Dieser brutale Überfall verändert sein Leben radikal: Er nimmt das Baby in einer Papiertüte mit in seine schäbige Vorstadtbehausung, mit in seine Welt, die sich mit seiner zunächst sehr dürftigen Pflege des kleinen Wesens langsam zu verändern beginnt. Tsotsis traumatische Vergangenheit wird wieder belebt, er kann seine Erstarrung überwinden und emotionale Wärme erlangen.

Oscar 2006 «Bester Ausländischer Film»

> dein wunschfilm im kino modern

Alle Jugendlichen, die für ihren Lieblingsfilm genügend Gleichgesinnte finden, melden sich bei der IG für feines Kino – 071 461 13 23 – um Titel, Datum und alles weitere für ihre Wunschvorstellung zu besprechen.

Vom 7. bis 16. September befasst sich im Tanklager Romanshorn die Ausstellung **„Metropoly – die urbane Schweiz»** mit dem Wandel und den zukünftigen Herausforderungen der Regio Thurgau. Im Rahmen des begleitenden Eventprogrammes findet am 8. September das Stadtfilmfest im Kino Modern statt.
Filme: **LITTLE GIRL BLUE, UTOPIA BLUES, PAS DE CAFÉ, PAS DE TELE, PAS DE SEXE** und ein Kurzfilmblock. Siehe Spezialprogramm.

> ig für feines kino: C. Mathis, M. Ringli, V. Zumkehr, J. Hangartner, Andrea Röst, David Bon
> kontakt
Andrea Röst, Torggelmühle, Stickelbergerstr. 9
8592 Uttwil; e-mail: fam.roest@bluewin.ch

> impressum
Herausgegeben von der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn, dem Bistro-Komitee und der IG für feines Kino
> Redaktion und Gestaltung
Christian Brühwiler